# viebricher Tagespo Biebricher Cotal-Anzeiger.

niebricher Neueste Nachrichten.

142.

25

Biebricher Tagblatt. enkeint tå glid, auher an Sonne und Seiertoga Bezu gspreis: durch die Botentoga preis: durch die Botentoga Bezu gspreis: Die einsp. Colonelgrundzeile sur Bei
toga Bezu gspreis: Die einsp. Colonelgrundzeile sur Bezu gspreis: Die einsp. Colonelgrundzeile sur Bezu gspreis
toga Bezu gspreis: Die einsp. Colonelgrund

gernfpreder 41. — Redattion und Expedition: Biebrid, Rathausgraße 16.

Dienstag, ben 20. Juni 1916.

## Die Kriegslage.

er erweitige Artillerietampt vor Berdun nimmt feinen Fort-den Onen hat sich die Lage durch das deutsche Eingreifen selbs gamitiger gestaltet. Die russische Otsensive ist an einem hie kront nicht nur zum Steden gebracht worden, sondern die legenangrisse gewinnen immer mehr an Naum.

Der Montag-Zagesbericht. (g. (2mtlich.) Großes hauptquartie Mintid.) Grofes hauptquartier, 19. Juni. Weftlicher Rriegsicauplas.

Weftlicher Ariegsschauplat.

5üblich der belglich-französischen Grenze dis zur met hielt die lebhatte Gesechtstätigkeit an.
Ein iranzösischer Handgranatenangrist dei Chatt (östlich von Bailly) wurde abgewiesen.
Eine deutsche Sprengung auf der Höhe La Jille ete (Urgannen) hatte guten Erfolg.
Im Maasgediet lebten die Jeuerkämpse erst gegen met merklich auf. Nachts erreichten sie am "Toten und westlich davon, lowie im Frontabschnitt Thiaumont-Walde dis zur Jeste Baur große Heit. Die nachträglich gemeidet wird, ist in der Nacht is. Is. Juni am Thiaumont-Walde ein seindlicher sie abgewiesen worden; weitere Ungrisspersuche den gestern durch Jeuer vereitest. In den Kämpsen lehten beiden Tage sind hier rund 100 Franzosen men genommen. Mehrtache nächtliche Angrissernchmungen des Gegners im Jumin-Walde wurim sandgranatenkamps jedesmal glatt abgesen.

Je ein enalticher Doppeldeder iff bei Cens und blich von Urras nach Cultfampf abgestürzt, beider einen find tot: ein französisches Flugzeug wurde lich der Urgonnen abgeschoffen. Ein deutliches Fliegergeschwader hat die Bahnhofs-militärischen Jahrifanlagen von Baccarat und m l'Etape angegriffen. Oe fil ich er Kriegssch auplah.

ui bem nördlichen Teil ber Front feine befonde-

ful die mit Militär-Transporten belegte Elfen-trede Cjachowilfchi—Luniniec wurden zahlreiche m abgeworfen.

heeresgruppe des Generals von Linfingen

chen am Styr weftlich von Kolft und am Stochod in Gegend der Bahn Rowel—Rowno ruffliche Angriffe kiel durch erfolgreiche Gegenflöhe zurüdgeworfen. etweitlich von Cud stehen unsere Truppen in für uns stigem Kampf. Die Gefangenenzahl und die Beute sich erhöht. Südwestlich von Cud greifen die Russen. Richtung auf Gorochow an.

Mill

cleute

Biebrid.

grone.

elle

Urmee des Generals Grafen von Bothmer We Cage unverändert.

Balfanfriegsichauplag. Richts Reues.

Oberfte Geeresleitung.

Bur Cage bei Berdun.

Sopenhagen, 19. Juni. "Birfchemiga Biedomosti" mel-cu genden, der "Obierver" behaupte, daß eine mittelbare oder wöhrte mitte Englonds für Frankreich als das unmittelbare beite des letzten Londoner Kriegsrats betrachtet würde. Die Erd Bedum merde in tranzösischen und englischen Militärkrei-les keherit ernst betrachtet.

Der öfterreichtich-ungarifche Tagesbericht. BB. Bien., 19. Juni. Amtlich wird verlautbart: Rufflicher Kriegslichauplah. In der nardlichen Butowina und in Oligalizien feine besonde-frensitze.

In ber nerdlichen Autowina und in Oligalizien teine versowetergaise.
Ikregaise,
Ikredilich von Copulizio griff der Teind mit groher Uebernden unkere Stellungen an. Das bewährte Infanterie-Regiment
Li iklug, unterftügt von wortrefflicher Urtillerlewierfung, die
Keiter liefen Sturmfolonnen ohne Einfah von Reieren zuErr Teind erlitt ichmere Berluife. Und ein in diesem Raume
ndelter Nachtangriff icheiterte. Bei Gorochow und Cofacyn
ein mit heiter tubliche Gegenangriffe ab. Um oberen Stochod
ute Raum gewonnen.
Italien icher Kriegsichaupfah.
Geilten abend wiederhulte fich das iehr beftige Feuer der Itaurt segen unkere Stellungen zwischen dem Meere und dem
suit dei iei Buli. Ein Derluch des Jeindes, bei Seiz vorzugehen,
wie istort vereiteit. Im Nordaubchnitt der Hochfläche von Dotib fam es zu iebhaiten Minenwerier- und handgranatenkein.

An ber Deiomitenfront icheilerte ein feinblicher Rachtangriff

an or Peromiteniront icheiterte ein jennetiget Anderschaften gelurede.

In der Iront zwiichen Brenta und Affico wiesen untere Trupn meber zohlreiche Dorftohe der Italiener, darunter einen flarn fingtiff nordstich des Monte Meleita, ab. Südlich des Buibello
nde der nachlie höhenrüden erobert. Drei leindliche Borftöhe
fikangen. In dielen Rämpien wurden über 700 Italienze, darum13 Offiziere, aefungen genoumen. 7 Maschnorier erbeutet.

Südlicher actongen genoumen. 7 Maschnorier erbeutet.

Süddlicher Arleadschauplat,
In der unteren Bojula in den leisten Tagen Geschückfömpfe.

Der Stellvertreier des Chels des Generalstads:
v. hößer, Jeidmarschafteutnant.

Die beispiellofen Berlufte der Auffen.
Stod holm, 20. Jam., lieber die füngten Berlufte der Auffen, den Rämpfen um Chernowis ichweigen fich die ruissichen Blatter aus. Daß ihre Jahl in der gefomten Ariegogeichichte beispiellos dalteht, deweifen folgende Turfachen: Der Atemer Militarfommandam odherte an, die Eradverwaltung habe 50 (00) neue Berwundetendeten autzuftellen. Sie requirterte dorauthin samiliede Kinos, sowie die Indie Stadten Auffen Jammer zum Saniratsdien Bewohner fünfzunmeriger Isodnungen Jimmer zum Saniratsdien bereit zu halten batten. Auferdem sollen alle transportschigen Aransen ins Innere des Landes geschaft werden. In Betrosburg fommen isgisch 50 Berwundetenzige an. Ein Erfoß, der die Raumung samitischer Lagarette auf Grand der Lerpstegungsschwierigseiten derhalt, wurde zurückennommen. Dagegen erhielten die Iheater ein Aundichreiben, in dem die Notwendigkeit, neue Lagarette in der Hauffach einzurücken, betom wurde. Alle Direktoren sollten sich auf ein plögliche Requirierung der Theater vordereiten.

Die ruffischen Uebertreibungen.
Stock balm, 20. Juni. "Dagens Kinherer" weist darauf bin, daß die Kriegsbeute, die die Russen nieden, in einem sehr auftällig unwahrtschenlichen Berhaltnis zu den Erkantgenengablen stehen. Die Russen sollen angebiich, is bemerkt das Bion, 120 (90) Gefangene gemacht baben, dabei aber nur 180 Kanonen erbeutet daben. Ran brauche nur die Jahlen der Tielete Olieniwe diermit zu vergleichen, um das richtige Urteil über die rufflichen Generalstabsberichte zu bekommen. In Tirol seien auf nur 30 (80) Gefangene 200) Kanonen gefommen. Darnach liegt die Bermutung nahe, daß die rufflichen Berichte auch die Zivilbewöllerung der beseihen Gebiete mitrechnen.

London. König Georg bielt bei bem jüngfien Besuch der Groken Flotte bei einer Barode von Wannichaften verschiedener Schiffe loigende Ansprache: "Ihr habt saft zwei Jahre im musierlafter Gedulfte nur bei Gelegenbeit gewarter, der teindlichen Flotte in der Schlacht zu begegnen. Ich versche wohl, wie angreisend die zie und wie groß die Erleichterung sein musie, ols Ihr am 31. Rat dörtet, daß der Zeind geschet worden sei. Ungsintiges Wester und eintretende Dunselheit verdinderten ein vollständiges Ergebnis, das Ihr alle erwartet dättet. Aber Ihr habt Alles getan, was unter den Umständen möglich war. Ihr triebt den Archid in feine Hafen, brachtet ihm sehr ladwere Berluste und fügere den glorreichen Traditionen der drittichen Flotte ein neues Blat det. Mehr tenntet Ihr nicht zun, und ich danke Euch für Eure vorzügliche Leistung. Der König sandte num Schlisch der Keute an den Obertom mandierenden der großen Flotte solgendes Telegramm: Ich den Geneten der Freche Schlacht in der Rorbfee un des übern Gegebnis der jüngten Schlacht in der Rorbfee nu beglüstung. Ich den Gegebnis der jüngten Schlacht in der Rorbfee nu beglüstung ihren. Ich verschen Flotte in den Augen ihrer Landschatte nich wert gegefenden dat, und dah deren Tols und Bertrouen auf ihre Leiftungen unvermindert sind. Alles Glüst und alles Gute! Mögen ihre fünktigen Benühungen mit vollem Erfolge gesennet werden.

28. Ottama, 19. Juni. Die Zahl ber Kanabier, Die im überseischen Geeresbienft fteigen, beträgt 340 000.

Die Jieichfrage in England. Rach engliden Berichten wird für die nächften Monate Einappheit in der Berforgung der bürgerlichen Bevollerung in England eintreten.

Reue Strafentampfe in Dublin

Ropen hagen, 19. Juni. Reue Strahentampie inden in Dublin nach mehreren einzegangenen Rachrichten in großer Ausbehnung statt. Sonitätspersonal berge Leichen und Berwundete. Die Sicherheitsorgane bostten, den Ausstaden bad ersichen und ben Sachschaeben begrenzen zu sonnen.

(Wenn die in Kopenhagen einzegangenen Rachrichten richtig sind, dann icheint Reuter, der bisder nur von Unruben mit drei berstehten Poliziebennten und sieden Verhaftungen zu meiden weiß, das Bild des neuen Ausstendes ebense in der ihm eigenen Weise farben zu wollen, wie das des frühren.)

Kleine Mitteilungen.

Alen. Mittellungen.
Alen. Berlin, 19. Juni. Gleichmößige Behandlung beutscher Keldurcheilentnents und transöllicher Sons Lieutenanns als Olikiere. Vor einigen Monaren wurden die in deutscher Gekangenichaft befindlichen, aus dem Unierostisierstande bervorzegangenen Sons Lieutenants aus den Olisierstagern in Wannichaftelager überführt, wo sie die Unterostisiers behandelt wurden. Diele Machanhme war von der deutschen Recherung als Gegenmaßtregel für die unwürdige Behandlung der friedsgefangenen deutschen Keldenbelleitnants in Aranfreich eraristen werden. Da nunmehr die französliche Regierung Keldwebselleitnants in Olisiersologern untergebracht das inn ihren für die Jutunti ihrem Ofiziersange einsprechende Behandlung milderte, is sind auch die in Mannichaftslagern untergebrachten friegsgefangenen französlichen Sous-Lieutenants ausnahmslos wieder in Ofizierslager übersührt worden.
Christiania. Rach Urreit eines aus London zurückgefehren

Christiania. Rach Urteil eines aus London gurückgefehrten Gewährsmannes der "Boli. Jig." soll die dem Lord Littehere angeblich vor dem Antritt somer letten Reite in den Mund gesque keußerung unwohr fein, er glaube an einen babbeen Arieden ander sei überzeugt, doch der Ariede in Gegensan zu seiner ursprünglichen Ansicht über dachte dauert, sondern faum auei Jahre iberfehreiten werde. Im Gegenschaft des Litcheuer in Peterdung gu einer Kriegsdauer ad institutum anseuern sollen, da sich haupt

Cine Acuferung des Konigs von Aumanien, Rach Bufarefter Aochrichten gilt die Fortbauer ber großen Erregung aller Areife über ben ruffikben Cinjall für, ernit. Der Konig hat fich im tenten Miniferrat energisch gedingert, er lafte aus ber Grenzstadt Marmorniga fein rumanisches Saloniti machen.

Das Cos der mit Deutschen verheiraleten Jranzolinnen. Berlin. 19 Juni. Noch einer Melbung des Partier Blattes "Bonnet Rouge" vom 16. dum find alle Franzolinnen, die vor dem Arieg Deutsche gehetratet batten, ist Nongentrationslager gebrucht worden. Ann der ihmen nun vor furger Zeit ihre Freislassung und ihre Biedereinsegung in all ihre Rechte als Franzolinnen angeboten, wenn sie Scheldungsslagen eindrächten, welche unverzuglich erledigt werder mitchen. Samtliche Frauen haben lich gemeing und nun für fich ichnichet bezahler Arbeit, mit der sie bisher ihr Leben fristeten, meggenommen, mit der Begründung, is schede Franzolinnen verdienten nicht, ihr Brot zu erwerben.

## Cages-Rundican. Bum Tobe bes Generaloberten b. Molite.

Bem Tode des Generalobethen b. Molite.

Des Kalfers Belleid.

Bes. Berlin, 19. Juni. Der Kaifer hat an die Bitwe des deringelchiedenen Generaloverinen von Woltte folgende Depelche gerichtet in Ihre Expellenz Frau von Molite, Berlin, Generaliadsgedäude. Großes dauptquartier, 18. Juni. Erhalte soeden die erichitternde Nachricht vom plozifichen Tode Ohres Gemadle. Mit ichten die Bactre, um meinem Empfinden dabei Nusdruch geden. Teie dewoart gedente ich seiner Ertrantung im Beginn liefes Arieaes, dellen alanzende Barbereitung der Inhalt seines rassiosen Mitre haben Berdienlie nicht vergesten. Ich werde, to lange ich lebe, in dautbarem Gedöcknie dehalten, was dieser aufrechte fluge Mann mit seinem geddenen Charafter und seinem warmen und treuen bersen sier mich und die Andere und seinem warmen und treuen bersen sier mich und die neme war. An aufrichtiger Trauer spreche ich Ihnen und Ihnen kerzen sier die hab ich ich in ihm einem wahren Areau der Willehm I. R.

Die Beileldbadepeiche des Rechnetingen lauter Un Ihre Graeslenz Arau von Moltste. Mit aufrichtiger und berzlicher Betrüdnis dehalten verlore. Wilhelm I. R.

Die Beileldbadepeiche des Rechnetingen lauter Un Ihre Graeslenz Arau von Moltste. Mit aufrichtiger und berzlicher Betrüdnis doch die verchrten Mannes. Ichs mar er mir ein guter Arau dund wohl angelance Serater. Seien Guer Grueslenz meiner ist demplundenen Teilnahme versichert. Dem einstigen lieben Chei merde ich immer ein dantbares und ehrendes Andensen nechsetzen Siendum v. Moltste folgenden Nachrus arabiner: Bistohg der stolen Generaliades des Rechneckes v. Fallen ha un hat dem verführeben. Generaldbesten bewahren. Weltheim, Krompting.

288. Berlin, 19. Juni. Der Chei des Generalitades des Rechneckes v. Fallen ha und hat dem verführeben Meneraldbersten bewahren. Weltheim, Krompting.

1898. Berlin, 19. Juni. Der Chei des Generalitades des Rechnecker von Allen der Andere Anderen erweiten Generalistade inter der von zehn abhen annertraut datte, in lauterer Treue. Es gibt seinen Rüher ihre bei ihrem aloreich

#### Bur Rede bes Banernfonigs

Jur Rode des Banernfönigs ichreibt die "Köln. Jig.": Die gestern nigereilten ern sten Borte des Banern fönig verdienen überalt gehört und beachtet zu werden. Im Innern machen wir jest die Krise durch, auf die unsere Keinde seit Besinn des Krieges gewartet haben, auf die sie, seitdem sie unsere mitiarische Unsidermindbarfeit auf allen Fronten seinen gesent haben, auf dien Kronten seinen gesent haben, all im Notien und Trachten gerichtet basten. In den verfüssen 2. Wannern des Krieges sit uns das Durchholten geslück, odwohl mancher innere Keind, dem man seider allzu spat das unsaudere Hander gelegt hat, es uns schwer genug

gemacht hat. In wenigen Wochen wird das Korn in die Scheunen gelahren, voreussichtlich in viel reicherer Renge, als in den vertlossenen dürren Jahren. Dank eines ausgezeichneten Weidegustandes ist unser ausgebeingertes Moltvieh in den iesten Wochen über alles Erwatten gediehen, so daß in absehdarer Zeit sich unsere leeren Biehmärke wieder sallen werden. Wir sechen vor einer besteren Biehmärke wieder sallen werden. Wir sech in von einer Evogen der Belteren Zeit; aber von beleer zeit frennen uns noch einige Wochen, die von uns Opfer in der Ernährung verlangen. Unser innerer Krieg sit in ein Etadium getreten, wie es auch draußen zuweilen einteit, ohne daß man gleich die Wassen hinwirt. Während die Leute draußen aber sich in solchen Logen nur auf ihre Faust und auf ihren guten Stern verlossen können und trozden den Mut nicht sinken lassen, wissen wertossen den kennen der Konnen und trozden den Mut nicht sinken lassen, wissen und zu der Erüblat zu durchscheiten und der Arüblat zu durchscheiten und der Arüblat zu durchscheiten. Gedut und Ausdauer auch in trüben Tagen hängt des welingen ober Nichtgelingen der Arüblat zu der eine die der niet von der Michtgelingen der Siege gemiß; werben wir aber mutlos und schwach, dann werben wir fein Plund Startosseln und beim Schen, denn ist uns der Siege gemiß; werben wir aber mutlos und schwach, dann werben wir fein Plund Startosseln und beim fichen Arübnert un unserer Weinden machen wird. Das Balt selbst dar jent sein Justunkt in der Sonnta, aber ein schwachen, daß es den siegreichen Kämpfern unserer Keinde machen wird. Das Balt selbst dar jent sein Justunkt in der Sonnta, aber ein schwachen, daß es den siegreichen Kämpfern unserer Keinde machen wird. Das Balt selbst dar jent sein Justunkt in der Sonnta, dassen dassellen ist.

#### herr o. Batodi in Rheis

Jur Nacheiferung empfohlen. Was man auch immer dem zurückgetretenen Siaatsjekreide Dr. Delbriid vom Reichsonn des Unnern zum Borwurf machen mag, nachtregität der sich aufrichtige
Eympathien erworden durch den Entichtig, an der Universität Jena
als Lehrer der Eineisensiffenichaften zu wirten. Aur zu oft lieben
sizh veradichiedete Minister, sienerale, Oberbürgeruneitier und andere Spitzen verleiten, in großen Banten, Bodengesellschaften und
tenstigen Attienumernehmungen als Aussichtstate einzureten.
Ann bewilligte diesen Herren habe Bezige dei geringer Arbeit, um
ihre personischen Beziehungen sir geschäftliche Russes zu verwerten. Es ist anzunehmen, daß Delbriid zu vornehm dachte, um auf
solche Berlostungen einzugehen. Er das fich seine persönliche Unabhänzigkeit bewohrt. Das verdient Anertennung und wird —
tossellich! — Rachsolge finden. (Aus dem Lürmer".)

#### Mmerita und Megifo.

Amerika und Meziko.

Die Verichärlung der mezikanischen Arise.

London. Die "Times" vernimmt aus Kew Hort: Rach Lelegrammen aus Brownsville läuft das Gerücht um, daß die amerikanischen Truppen, weiche die Räuber aus mezikanischen Truppen, weiche die Räuber aus mezikanischen Gebet verfolgen, angegriffen wurden, mahrend nach Berüchten aus El Baso die mezikanische Krimee in einer Etärke von 60 000 Mann die Gireitträfte von General Perlying, der eiwa 15 000 Mann unter sich dat, eingeschlossen der Vertagener. Dem Jord wie Kentlichen, iehr entschieden nes New Jort eisenachbert. Wissen die entschollen, iehr entschieden gegen Meziko vorzugehen. Er habe die Borschläge Carranyas zurückewiesen, da sie lür die Bereinigten Elaaten der deindigen siene. Er habe nur leine Ernsenung zum Kanddblachen der dem Carranya Bilderstand leise, so mürde das notwendigerweise ein kriegerisches Eingreisen nach sich ziehen. Lansing ertlärt, daß in diesem Fall die Vereinigten Staaten durch England unterstügt würden, was auch seine wirkhaftlichen Interessen.

### Latalberiate u. Naffaultae Staariaten.

Biebrich, ben 20. 3unt 1916.

#### Bur heutigen Stadtverordneten-Sitjung.

Jur heutigen Stadbverordneten-Situng.

Der 33 aus balte plan ericheint diesmal, nur als Boranschlen geldwiter Bursaufräfte machten es unmöglich, ihm jeht schon eine de finitive Geftalt zu geden. Im übrigen ift diese Gestaltung mehrfach in der Budget-Romaniston sowie in der Stadberenderen. Berfammlung gedückten Beschnung in den in der Stadberendere enthält der Boranschlag in einer Anlage eine Jusammenstellung der femilichen Beanntengehölter. Die Arbeit ist unter den gegedenen Berfalmissen feine ist eine bei und des andaltenden Rängel sind unvermeiddar seweien. Jur Derfung des aus den sonliegen Einnahmen, den Gebühren, Beiträgen und indiretten Seineren nicht bestreitbaren Ausgadebedarfs werden die solgenden Senersäufe in Borschlag gebracht: 175 Broyent Justidiag zur stadige verantagten Einstemmensteuer, 230 Prozent von der Betriedsitzer (100 Brozent tür den Areis, 130 Arazent ür die Stadt). 31: pro Tausend Gerundsteuer nach dem gemeinen Wert der Betriedsteit gerantschen Gewerbesteuer 244 Prozent der der 254 Brozent zur der 255 Arazent gemeinen Gewerbesteuer der 264 Brozent von der Betriedseit gerantsche Gewerbesteuer vohr 244 Prozent von der Betriedseit gerantsche Gewerbesteuer vohr 244 Prozent der faatlich verantagten Gewerbesteuer. Die Gesantbelostung der staatlich verantagten Gewerbesteuer.

Binfame Seelen. Roman von B. v. b. Landen. (Rachtrud verboten)

Roman von B. v. d. 2 an den.

(24. Gertiebung).

Alls sie dann, für den Spaziergang geristet, das Bestidut betrat, fand sie Schwarzseder allein, threr wartend. Bring Chlodwig ließ sich warzseder allein, threr wartend. Bring Chlodwig ließ sich seinem Lane und Schwarzseder allein; es tras sich eigentlich das erfte Bel, daß sie beide ungekört nichtunader plaudern konnenkrachen Beidern in goldz sichtlicknen Bussellich über den Webe, und zwischen den Blättern der Unidenaums stimmerte und innfeste es von enchenen Bestiern, Boglen huchtend nuch das Gewirr der grünen Blätter. Wie sie so nedenennader dahingingen, sagte er piöhlich:

fürftin Juliane, ich werde beiraten. Ab, rief fie überraicht, wirklich?

Ab, rief sie überralcht, wirflich? Er lachte.
Fällt es Ihnen so schwer, sich einen glücklichen Chemann in mir vorzustellen? fragte er.
O nein, ich meine togar. Sie müßten sich vorzüglich dazu eignen, es fommt mir nur so überralchend.
Mir auch, rief er lebhaft, aber ist es nicht am schönsten, wenn das Gilde überraschend fommt? Die ich mir erwählt habe, hat mir heute ihr Iawort geschrieden, das heißt so gut wie ihr Iawort. So war mein Scherz doch nicht ganz unzutreffend?
Nein, gewiß nicht. Uedrigens kannen Sie meine Erwählte.
Raten Sie einmal!
Bie soll ich, da ich sa gar nicht weiß, welche Beziehungen Sie seit psiegen, ober wieder angernüpft haben.
Aun gut, ich wills Ihnen sagen, es ist die Baronin Lynitsch; der Baron verungslichte vor zwei Iahren mit dem Verede. Sie ist hübsch und sehr vermögend und gekällt mir, so will ich getrast den Verluch wagen.
Den Bersuch Lane lächelte. Hören Sie, Freund Bothe, ver-

Widdle verb

sbaden. serf

danei et ung trit da gu nd But Man Bertalan

Ober mbitt

tung mit 1600 - R und als feute ble llener-Griffung mit zu Gritagnis. Der Gritag ber 2 uf b ar te its fie ue rit mit ab, "bie Ginnahme aus bem Grundfied zur Grebaum, ein mit ab diese mit 87 - R, aus bem Grundfied zur Unterbringung zu der Grotung ein 187 - R, aus dem Grundfied zur Unterbringung dem Jeie Unterfrügung von Orts ar men erforbert 78 500 - R (d.), Gelannt-Ginnahme ber Zimenerwendung 39 784 - R, de Missgabe 111 222 - R, allo erforberlicher Zuschuß 71 438 - R, de Missgabe 111 222 - R, allo erforberlicher Zuschuß 71 438 - R, de Missgabe 111 222 - R, allo erforberlicher Zuschuß 71 438 - R, de Missgabe 111 222 - R (d.) erforberlicher Zuschuß 71 438 - R, de Missgabe 111 222 - R (d.) erforberlicher Zuschuß 71 438 - R, de Missgabe 114 138 - R, de Missgabe 114 138 - R (d.) erforberlicher Zuschuß 15 522 - R (d.) erforberlicher zuschuß 15 523 - R (d.) erforberlicher zuschuß 15 525 - R (d.) erforberliche

liegen. Lieve laggelte. Es war gut, daß Fürft Guntto nicht feb; es lang nichts darin was ihm Freude

nicht seh; es lang nichts darm, was ihm geraus winde. — Die nichtet Zeit brachte viel Abwechslung, auch auf dend Schleifern der Umgegend gob's Galte, und ieder tat dich zu amüsteren. Dinero, Ausfahrten, Spaziergange. Tien, Aldnick lotten sich ab; Ausführ Liene gab fich zu bei allem mitzutun, aber innerlich voor sie nicht dabei. Die tonnte, blieb sie den Belustigungen ganz fern. Die tors tächglichkeit, die lich in diesen ihren Kreisen breitmacht, förmlich, nirgende sließ sie auf ein Interesse für bohrer Selere Flete, tein Serz ichtig für den Jammer der Ment das Voo der vom Schieftal Enterben, da war tein Bertie Lingeben auf ernste Lebensfragen. Auf ralch abgetan Rot und Sergen erinnerte, was eine Stellungaahme unter Sache erheischte! Kein selbständiges Küblen.

er höheren Einlage in den Pflattersonds als 500 .K.
er Einlage in Hohe von 6000 .K in den Betriedsfonds
ommen und die angesührten Darstyden sier die Zeit die
der 1913 mit nur 1935 unter Juwachs der durch die
Eligung ersparten Jinsen getigt würden. Spätestens
Onoder 1913 habe die urspringsich schiegespie Tigung
aspen. Unterm 25. Februar 1913 genehmigte diedie Abstandnahme von dem Berlangen jährlicher Eindiaktereneuerungs und Betriedssonds sie die Nech1913, 1914 und 1915, edenso die Tisqung der erwähnten
jam 1. Ottober 1916 mit nur jährlich 1945. Sigt
Magistrat: zum Zwede der Herstellung des GleichSansbaltoplan dei dem Bezirfaausschuft zu den
den Beschäftlien betressend der Russlagen gegebene
manner, mindestens wieder auf 3 Jadre, die Erkaubderablespung der Tisqungsquoten für die Dauer des
diens aber auf ein weiteres Jahr, von neuem zu

## Alleries aus der Umgegend.

gang Deutschland. Im Beerenobsthandel zeigt sich bereits die gleiche ungefunde Preistreiberei.

Bad Areuznach. Frau Bantbirettor Henn aus Baden-Baden sah, wie in Kind in den Mühlenteich siel und stromadwärts getrieben wur e. Trophem mehrere Männer als Zuschauer dastanden, sprang frau Benn ichnell ins Wasser und rettete das Kind unter eigener bensgefahr.

### Dermifotes.

"Inhaber" ober "Ritter"? Eine sehr start besuchte Bertreterund Vorstondoversammlung des Kreis-Kriegerverbandes Frankfurt
nahm zu der vielumstrittenen Frage, ob ein Besiher des Elsernen
Kreuzes Inhaber oder Mitter besselden sei, Stellung. Der Berdand
entschied sich einsteinung dahln, daß es nur "Inhaber des Elsernen
Kreuzes Inhaber oder Mitter besselden sei, Stellung. Der Berdand
entschied sich einsteinung dahln, daß es nur "Inhaber des Elsernen
Kreuzes" gibt und daher die Kihrung des Tietes "Mitter" unzulässig und irreichrend sei. Welter sprach sich die Versammlung in
scharler Weise gagen die bereits in großer Jahl auftauchenden Berluche zur Grindung von Spezial-Kriegervereinigungen aus, wie z.
B. "Berband der Aitter des Elsernen Kreuzes erster und solcher
sweiter Klasse", "Berband beknndiger Bemiszer" und. Der von
einem Berein eingebrachte Antrag auf Ansiedung von Juvaliden
und Gründung von Krieger- und Innabilendeimen murde mit dem
sinmeis auf die dassin ersorberlichen Kosten und die städliche Fürlorge abgelehnt.

Der Kaiser und die Pommern. Jum Besuch des Kaisers im
Hauptquartier Ost waren Abordnungen der Truppen von der Fromt
tommandiert, unter ihnen eine Ansahl pommercher Krieger unter
Kührung eines Geldwedels. Alls der Kaiser die Frank abhörtie, sie führung eines Geldwedels. Alls der Kaiser die Kran abhörtie, sie führung eines Geldwedels. Alls der Kaiser die Kran abhörtie, sienes
fruppigen Bartes und seines abgetragenen Ansuges. Der Kaiser
richtete an den Mann die Frage: "Bas lind Sie für ein Kanden
"Ro, die pflegen im allgemeinen auch ein Gras wuchsen zu
lusse", entgegnete der Kaiser und bestete ihm selbst das Eiserne
Kreuz an.

"No, die pflegen im allgemeinen aus tein werde wurden zu gefen, eingegnete der Naifer und betiete ihm seldst das Eiserne Kreuz an.

Abh na. München, 19. Juni. Ueber die Borgänge am Marienplay teilt die Münchener Voltzeidrecktion mit: Die am Samstag abend auf dem Marienplay vorgekommenen Ausschreitungen sind nach den Marienplay vorgekommenen Ausschreitungen sind nach den polizeilichen Ermitelungen ausschließtich das Bert singendlicher Lärmmacher und haben keinen eraften dinnergrund. Abgeschen von einigen kleineren Borfällen lassen sin gruppen kinterer Ausschreitungen unterscheiden. Gegen 149 Uhr zog eine Kotte haldwüchsiger Burkhen von der Neuhauberktraße, mit Teilenen bewossinet, über den Marienplay gegen das Cali-"Rathaus" und warf dort eine Anzahl fenstrekteiber ein. Die Seine haus" und warf dort eine Anzahl fenstrekteiber ein. Die Seine hatten sie aus der Neuhauserltraße, wo zur Zeit Berlegungen der Etrahendungeleise stattlinden, geholt. Gegen 11 Uhr schlug eine Gruppe 16. die Iklähriger Burkhen die Ausschaften einer Jiparrenhandlung am Marienploty und einer benachbarten Abdrecteiliste ein. Bisher sind 11 beteiligte Burkhen dem Gericht übergeben worden. Am Sonntag abend wurde eine größere Anzahl Jugendlicher, die sich stellos in verdächtiger Weise auf dem Marienplach berumtrieden, polizeilich im Einkerdeitshaft genommen. Bei mehreren wurden Steine, Messer und Gummitnüppel gestunden.

Bei niehreren wurden Sittle, Acitet und Gunnatunppet ge-funden.
Ein Candrat gegen die alfzu gule Verpliegung russische Ge-langener. Der Landrat des pommerschen Arcties Belgard hat sich genötigt gesehen, in enerasischer Weise gegen die, wie es wörtlich heißt, in unglaublicher Weise betriebene Verwöhnung russische Artegogesangener hinlichtlich der Verpliegung Front zu machen. Die Aussen, die den Gesangenen ihr Los recht erträglich machen währten, die den Gesangenen ihr Los recht erträglich machen möchten, aber diese Gutmütigkeit grenze denn doch an Gewissen losigkeit. Der Landrat hat die Polizeiorgane ersucht, durch ent-sprechende Aussisch den seinen Veden der Russen ein Ende zu machen.

machen.

288 na. Umsterdam, 19. Juni. Heute kam es wieder zu großen Kundgedungen wegen des Lebensomittelmangels und der Teuerung. Mehrfach gab es Zusammenstöße mit der Volizei. Auf dem Gemüsegrobmartt war neben Polizei auch Militär aufgeboten, um die Rube aufrecht zu erhalten. Um die Kartossels und Gemüselarren auf dem Wege vom Großmartt nach den einzelnen Läden vor llebersällen zu Ichingen, wurde ihnen eine Militärestorte beigegebez. Die Polizei macht vokamnt, daß ab morgen keine öffentlichen Kundgebungen mehr gestattet sind.

Saatgebet.
Conft, wenn ber Frühlingswind über die Felder lief, ichaffende Kraft der Cohne, Gott, deinen Segen rief. Ger, nun fteben fie fern, von taufend Toden umgrauft, statt des heitigen Pflings die blutige Wehr in der Fauft, Weibers, Kinders und Greifenhand pflingte und idte das harrende Land.

Herr, wir rufen Dich!
Stärfe ber Erde wirtende Kräfte, sende des Himmels befruchtende Sätte, Wolfen und Winden gib gnadig Gebot!
Banne die Rei!
Ihrt, dein ift die Kraft, gib uns in Gnaden das tögliche Brot! Stühlerne Kiele, dräuende Heere (perren die Strahen und herren die Meere. Define du nun die himmischen Grenzen, das und die Kreine du nun die himmischen Grenzen, das under Felder im Segen ergänigen. Trus dem Keinde, der ichrecklich uns droht. Banne die Not!

Gib uns in Enaden das iägliche Brot!

Lenter der Welten! Serr, der die Bürmlein fpeist! Benn das gereifte Land laut deine Güte preist, wollen wir dantbar tnien: Dein ist Macht, Sieg und Rubm! Aber dein deutsches Bolf bleibet dein Heifigtum. Ehr' deinem Namen!

Carl Robert Edymidt

### Renefte Hadrichten.

Mus ben heutigen Berliner Morgenblattern.

Berlin, 20. Juni, Ueber die Lage auf ben türlijch en Rriegsich un lagen find, wie verfchiedene Blatter melden, gute Rachrichten eingelaufen. Dichemal Balchas harte Fauft babe bie englifch frangofiichen Beriuche, Uaruben in Sprien ju erzeugen, michabilich gernacht.

gine Kanfranter Eingende, Uaruben in Sprien zu erzeugen, unschädlich franzolichen Bertinner Zageblati" fahren die Gesandten Der Entern Uaut "Bertiner Zageblati" fahren die Gesandten Der Entern Uaut "Bertiner Zageblati" fahren die Gesandten Der Enter die Geschleiten Der Unter Der Anderbeiten Der Unter Der Anderbeiten Der Anderbeiter die Gere Zusfammenkunft eines Ausfahilies aller Gemerklehalten von Arbeitern wurde eine Tagesordnung einfimmig angenommen, wonach die Bewölltrung gesen die wirtschaftliche Bedade und die Argeite auf die Hendelbeiten der Angesordnung einfimmig angenommen, wonach die Bewölltrung gesen die wirtschaftliche Bedade und die Argeite auf die Hendelbeiten Geschleiten. In einem Augenheit, dem König seine Gesinnung zu beweisen. In einem Augenheit, dem König seine Gesinnung zu beweisen. In einem Augenheit der schwerften Krie, wo taut und flüsternd behauptet worden nach, des griechlische Komigtum zie erfohitert, debe in dem weiten Raum die unverkennbarte Begeiterung sier ehn diese Königtum geberricht.

geberschit. 3ert in. 3m Roten Kreuz 3ug von Genf nach Bern hatte ein Mitarbeiter der "Bofflichen Zeitung" Gelegenheit, mit beutichen Gefangenen zu sprechen, die aus England kannen. Er erzählt, was diese deutschen Mannschaften besonders ferunzeichne, sei die minderdare Sorafalt ind Sauberkeit ihrer äußeren Erscheinung. Die Sauberkeit sei ihre eigene Tugend, den guten Justandistrer Unsiermen aber verdanken sie der deinnen, die sie fall ausnahmelos mit allem Nötigen versorgt hat. Man lege Wert darauf, das betwarzubeben, wenn wan um Ihnner See franzosische Gekangene geschen habe, die selbt Wochen nach ihrer Internierung nicht einen einzigen sauberen Jaden am Leibe tragen, und man

mundere fich über teinen der befannten Zustände in den frans zöfischen Lageen mehr, wenn man sehe, wie Frantreich seine eigenen Leute im Stiche lasse.

Rönigliches Theater.

Dienstag, 20. Juni, 7 Uhr. Der Graf von Luremburg. Renee: Here Eduard Lichtenstein aus Hamburg a. G. Ende noch 9 45 ühr Mitwood, 21. Juni, 7 Uhr, Potenblut. Baransfy: Herr Eduard Lichtenstein aus Hamburg a. G.

Borquefichtliche Witterung für bie Beit vom Abend bes 20. Juni bis gum nachfien Abend: Bechfelnt bewollt, trocen, tageüber etwas mariner, nachte

tübl

### Befchäftlicher Rellameteil

Frauen Niebrichs! Morgen Mittwoch, abends 8.15 Ilhr, im Saale der alten Turnhalle wird Frau Ruffinger ihre felbst-ersundene Sparpfanne vorführen. Da in dieser mit ganz wenig hett gebraten werben tann, so durfte die Vorsührung ben Damen ganz besonders empfahlen werden.

### Anzeigen-Teil.

Musgabe von Bleifd., Bohnen- und Gier-Bejugsicheinen.

Worgen Mittwoch werden in ten beiben ftabtifchen Turn-hallen und zwar vormitage von 7-916 Uhr für die Buchstaben 21-M, vormitags von 915-12 Uhr für die Buchstaben 21-M, vormitags von 915-12 Uhr für die Buchstaben 21-M, vormitags von 915-12 Uhr für die Buchstaben 21-M, vormitage von 915-12 Uhr für die Buchstaben 21-M, vormitage von Giern, leptere aber nur für den 4., 5. und 6. Begirt, ausgegeben.

Berabfolgung von Bleifch und Burft.

Derabsolgung von Jieisch und Wurst.

Auf die Fleischbegugstarten, welche nur für diese Woche gesten, wird wahricht erft am Samstag dieser Woche das Fleisch vorsabsolgt werden. Abere Betanntmachung hierüber ersolgt noch. Für die Bezirte 4.5 und 6 stehen iedoch etwa 8 Jentner Wurst zur Verlügung, die Einwohner der genannten Bezirte tonnen für die Halten und zwar in solgenden 6 Aufschnitzgelchäften: Frau Erhilten und zwar in solgenden 6 Aufschnitzgelchäften: Frau Echmier, Vellbeim Kalleser. D. Frau Kudert Porzelt, Kanhausstr. 12 — Frau Ludm. Rennich Weise, Mainzeritt. 37 — Frau Bilde Aufschlieben Bewei, Mainzeritt. 37 — Frau Bilde Aufschlieben, Frau Balindart, Kathausstr. 55 — Frau Jean Easter, Rainzerstr. 10, sowie in der städischen Lebensmitzelseile, Kalserstr., und im Bezirt 6 Balditraße in der Repgerei von Siegmund Christel. Waldstr. 55. Die in diesen Gelichäften anwesenden Verren werden die beit. Bezugstarten wurfen der heichgen kenntlich nachen, die Beliger der Bezugstarten muße den den in eine der Fleische vor Geleichungsabe für die andere Hälte fleich empfangen zu können. Die Ausgabe ber Werst linder bereits morgen nachmittag von 315 lite ab fatt.

Eier-Ausgabe.

mitteg von 315 lithr ab statt.

Cier-Ausgabe.

Ciet-Ausgabe.

Co stehen uns noch ca. 5000 Cier zur Bertügung, die auf Grund der morgen auszugebenden Bezugolcheine in den Gelchäften von Carl Breidenbach, Mainzer Straße 4 — Ludwig Kromann.

Wainzer Straße 7 — R. Jimmer, Mainzer Straße 20 — Frau Bainz estraße 20 — Frau Bainz, Opponiteinmestraße 6 — Beter Hommel, Armenruhstraße 15 — Frau Kola Rüße, Armenruhstraße 12 — Datad Kirchner ir., Sahnlitäße 3 — Kath. Bieper Idnee, Gartensfraße 3 — Mostere Opfar Miller, kaiferstraße 25 — Eiste Engel, Nathausbiraße 36 — Kommerschlitäße 26 — Kommerschlitäße 26 — Kommerschlitäße 26 — Kommerschlitäße 27 — Bainz Krödel, Kathausbiraße 38 möglicht isfort einzulösen kind. Die Karten vertieren diese Weche undedingte Giltstafetie. Es werden morgen nur loviel Korten ausgegeden, als Eier vorhanden sind. Der Breis bereigt 21 Sig. dos Stüd. Ledensmittettarten mit dem Stempel "M. sind von diesem Cierbeng wie ber bericklichtigt. der berüdfichtigt.

#### Für die fondler mit Bobnen

Diesenigen Actonialwatenhandler, die seither Bohnen erhalten baben und feinen Borrat mehr besigen, feinen Bohnen in unserem Bager Armenruhltraße 2 in Empfang nehmen. Sade können nicht dazu gegeben werden, es müssen im Gegentell die bisher empfangenen teeren gegen Jahinng von 1.20 ik das Stille nieder zurückgegeben werden, da wir dieselben zurücksichen müssen. Da wir dieselben zurücksichen müssen. Biedrich, den 20. Juni 1916. Der Magistrat. Bogt.

# Soine Bonnung Mbeinftrafte S., Borderband, fofort billig an vermieten Mbeinftrafte 16. 1.

# Dadiwohnung

m Borderbaufe au vermieten. Raberes irriebrichtrage 14.

## Rieine Dadmohnung permieten Briebrichftrafte 22.

Tonbeimer 2tr. 46
14.2-3immet mohaung folort billig an vermieten.

Bart. Bohnung im Seiten-mer it fliche, an fleine Sanife au vermieten. 370 Etilabeibenftraße 5

Raiferftr. 55, 21b. 1. Gted

2.3immerwohnung mit Bubeber au vermieren. Wab. Wiesbabener Etc. 111 bei Roch. 701

2.8immerwohnung

mich als Laben, fofort billin an bermieten Sheinftrafie 10. 1.

geraum. 2-Bimmerwohng. 3-8immerwohnung

mit Rude und Bubebor gum 1. Bud billigit au permieren. Rab. Mainger Gir. 101. Bure.

2:3immerwohnung 1. St. Dib, an fleine Samilie aum 1. Juli au vermieten. (50). Rab. Raileritr. 43, 1, 1.

#### Groke, icone 4.3immerwohnung

freiem Blid auf Rhein Launus, ju bermieten Rheinstraße 17.

## Adolffirake 15.

2 Simmer init Ballon, Bab 2 3immet mit Buseber

mieren. Rab. im 2. Etod.

3 Bimmer - Bohnung

att vermieten. Ariebrichftraße 14. 6-8immer wohnung

Banner Strafe Sa. Raberes Barterre.

1. Ha guft ich öne

2.3immerwohnung im Norberbaus von Wiewe mit 1 Rind gejucht. Raberes in der Gefciafisfielte be Bl.

Beräumiges Simmer ann Unterfiellen von Möbeln au mieten gefucht. Nabered in der Gefdaftsftelle.

## hausburiche

Sotel Raffan: Grone.

Bebadbeforbern

von und gur Babn u. gum Goiff. B. Meuer, Dienitmann, Gilfabeibenfir 29. Vernfor. 276. Makulatur

# hat abzugeben Biebricher Tagespoft.

2 Batentrahmen
12/185 cm. mit Schoner au vert.
Mathaustraße 78. 4.
Houlfalet i Stide 20 Blg. fr.
Zvarael, ichw. Ririchen empl.
L. Aromann, Mainaer Str. 7.
Moraen auf dem Markte:
Alle Sorten Gemäle. Spareeln,
Erobeeren, Ririgen.

# Die neuen Verordnungen

über den Verkehr mit Web-, Wirk- und Strickwaren und die hieraus gesertigten Erzeugnisse sind auch für den Bezug

# tertiger Herren-, Jünglingsund Knaben-Kleidu

von einschneidender Bedeutung!

Bis 1. August 1916 darf insgesamt nur der funfte Teil (20 Prozent) der zur Zeit in den Detail-Geschaften vorhandenen Lagerbestände verkauft werden.

Ab 1. August 1916 darf fertige Herren-, Janglingsund Knabenkleidung, Sport- und Berufskleidung

# gegen Bezugssche

verabfolgt werden mit Ausnahme fertiger Herren-Sakkos- u. Sport-Ruzdge Aber Mk. 60.—, fertiger Gehrods und Rockjackett Anzüge Aber Mk. 75.—, fertiger Sommer-Veherzieher & ber Mk. 65.—, Winter-Veherzieher aber Mk. 80.—, Loden-Mäntel über Mk. 40.—, Hosen über Mk. 18.-

Alle Bekleidungsstücke unter dieser Preislage, also auch die gesamte Burschen-, Jünglings- und Knabenkleidung, dürfen ab 1. August nur gegen Bezugsschein verkauft werden.

Ausgenommen sind Uniformen, sowie Mass-Anfertigung. 100

Troiz dieser Bestimmungen sind wir voraussichtlich in der Lage, onsere werte Kundschaft in der seitherigen Weise zu befriedigen, da wir sowohl in Waren umter als auch über der oben bezeichneten Freigrenze nach genügend Vorräte zu wohlfeilen Preisen besitzen.

Wiesbaden

Kirchgasse 64.

Telephon 3250.



Fürs Vaterland starben unsere treuen Mitarbeiter

## Georg Lang Heinrich Karl Breidenbach.

Ehre ihrem Andenken!

Kalle & Co. Aktiengesellschaft.

Knaben- und Mädchen-Schlupf-Jacken, Strick- und Spiel-Anzüge,

Turn-Anzüge,

Strümpfe - Söckchen,

Kinder-Unterkleider. Grösste Auswahl. Billige Preise

L. Schwenk



Die glückliche Geburt eines zweiten munteren Knaben jeigen hocherfreut

Landiturmmann Eberhard Buck u. Frau Margarete geb. Fechter.

Von der Reise zurück, halte wieder Sprechstunden von 9-1 und 3-6 Uhr.

Dentist J. Denk,

## Frau A. Ruifinger kommt!

Inhaberin bes Erholungsheims Billa Anita u. wird ben Damen ihre felbfterfunbene pat.

## Heissluft-Pfanne

Enorme Fetterfparnis! Rein Anbrennen mehr! Aleine Anschaffung!

Borführung ber Sbarblanne Mittwoch, 21. Juni, abend 8%, tibr

Gintritt frei. Reine Frau bart fehlen.

Wir gehen wieder gerade!

Arabia u. Roland.

Richliche Nachrichten. Cvang. Kirche. Kriege-Gebets-Gottesbienfte. Juni 1916, abends 81: Uhr: Dranier-Gedachtni der, Evang. Gemeindehaus Wathfiraße Pfarrer

Sormen, Blumer, Strauffedern uin.

Flora - Droger Myethefer Cypent

6awara. 6amt-Rift

Badung f. 100 Zaffen M

Sof = Alpothel

heeresgr eftlich von n im Sper Die jortge Styr-Cinie

143.

(Mmtfi

Beft

Deft

heeres

on Smor brachten e 4 Zitalch Ein ruffli don (lüdei

Die Lage

80 Luitan